

Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe
für Bad Lippspringe, Neuenbeken,
Benhausen und Marienloh



Unsere Gemeinde

Juni | Juli | August 2023



In dieser Ausgabe:



- „The Dome“ in Bad Lippspringe
- Kantorin Sonja Ruthemann offiziell ins Amt eingeführt
- Veränderungen im Kirchenkreis und in der Kirchengemeinde
- Außengelände des Familienzentrums neu gestaltet
- Sommersammlung der Diakonie
- Wer möchte zukünftig den Gemeindebrief gestalten?

Inhaltsverzeichnis

• Inhalt / Impressum	2	• Blaise Pascal - „Die Wette“	20
• Andacht	3	• Termine im GlaubensGarten	21
• Veränderungen im Kirchenkreis und in der Kirchengemeinde	4	• Die Diagnose Krebs mit dem Beruf vereinbaren	22
• Kantorin Sonja Ruthemann offiziell ins Amt eingeführt	6	• Ökumenische Taizéfahrt	23
• Öffentliche Probe mit dem Landesposaunenwart	10	• Sommersammlung der Diakonie	24
• Villa Kunterbunt „Leinen Los“	11	• In eigener Sache - Gemeindebrief	25
• Einladung zum Pilgern	12	• Gottesdienste Bad Lippspringe	26
• Beim Friseur im Martinstift	13	• Gottesdienste Neuenbeken	27
• Das Außengelände des Familienzentrums wurde erneuert	14	• Kollektenplan	27
• Anmeldung zur Konfirmation	16	• Kollektenergebnisse	28
• Kinderseite	17	• Termine	28
• „The Dome“ in Bad Lippspringe	18	• Familiennachrichten	29
		• Gruppen, Kreise, Veranstaltungen	30
		• Adressen	31
		• Gartenfest im Familienzentrum	32

Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.

Herausgeber:

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe

Antje Lütkeemeier, Vorsitzende

Redaktion: Antje Lütkeemeier, Martina Meyer, Sonja Ruthemann, Detlev Schuchardt, Hartmut Tendies

Anschrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str.173

Email: gemeindebrief@evkbali.de

Redaktionsschluss Ausgabe September - November 2023: 20. Juli 2023

Bildnachweis: Titelfotos: Jan Globacev 3: jul_pixelio.de; Seiten 6-10: Jan Globacev; Seite 12: Susanne Grenz; Seite 13: Martinstift; Seiten 14-15: Familienzentrum; Seiten 18-19: Wolfgang Dzieran; Seite 22: Diakonie Paderborn-Höxter; Seiten 2, 15, 16, 17, 20, 28, 29, 30, 31, alle www.gemeindebrief.evangelisch.de

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Verstecke deine Talente nicht. Was nützt eine Sonnenuhr im Schatten?“

(von Benjamin Franklin, 18. Jahrhundert, einfacher Drucker, dann Erfinder u.a. des Blitzableiters, genialer Schachspieler, später Staatsmann und maßgeblich beteiligt an der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten.)

Am 23. April haben wir Sonja Ruthe in ihr Amt als Kirchenmusikerin der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Lippspringe eingeführt. Und danach fröhlich mit Gästen, Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern in unserem Gemeindezentrum zusammengesessen. Getreu dem Motto:

„Nehmt einander gastfreundlich auf und klagt nicht über die vermehrte Arbeit. Jeder und jede soll dem anderen und der anderen mit der Begabung dienen, die ihr und

ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielfältigen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.“ 1. Petrus 4, 9.10



Wir haben auch viel über die Bedeutung der Musik im Leben und insbesondere im Gemeindeleben gesprochen. Ich selbst habe dabei keine Klagen gehört über die Kosten und den Aufwand, den die Pflege der Kirchenmusik mit sich bringt. Darüber war ich richtig froh, denn wir leben in einer Zeit, in der das „Sich-Beklagen“ stets an erster Stelle steht. Es wird zu-

nächst auf das geschaut, was nicht perfekt ist, was zu wünschen übrig lässt. Und darüber wird sich erst einmal aus tiefstem Innern aufgeregt.

Die Komikerin Cordula Stratmann brachte es kürzlich auf den Punkt: Wir leben in einer „Empörungskultur“: Das führe dazu, dass wir gar keine echten Gemeinschaften mehr erleben und uns am Leben und

am Miteinander erfreuen, sondern höchstens noch im Chor ins Empören einstimmen und uns darin hochschaukeln.

Das ist schade und macht das Leben freudlos. Statt auf das zu schauen, was nicht ist, doch lieber sich an dem freuen, was Menschen können! Und jede und jeder von uns kann etwas. Gottes vielfältige Gaben sollen wir gebrauchen. Und das nicht zum Eigennutz, sondern im Dienst für andere. Da ist die Musik wirklich ein gutes Beispiel. Ich kenne so viele Musikerinnen und Musikern, denen

macht es am meisten Freude, wenn andere Freude an ihrer Kunst haben. Wenn eben auch die anderen durch die Musik aufgebaut, beseelt, getröstet, begeistert werden.

Benjamin Franklin hat schon recht, eine Sonnenuhr im Schatten macht keinen Sinn. Er selber ist ein Beispiel, was ein Mensch erreichen kann, wenn er seinen Talenten traut und sie zur Freude anderer auslebt. Tun wir das auch.

Herzlichst
Ihr Detlev Schuchardt

Veränderungen im Kirchenkreis und in der Kirchengemeinde

Die Finanzkrise der Kirche (10 % Kürzung allein für die Gemeindearbeit), aber auch die Personalkrise (es fehlen immer mehr Pfarrerrinnen und Pfarrer) machen große Veränderungen notwendig.

So gibt es ab sofort eine neue Region, zu der die Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe zugerechnet wird: die **Region West** mit den Kirchengemeinden **Schloß Neuhaus, Hövelhof und Delbrück** (das ist geblieben) und jetzt auch **Paderborn-Elsen, Salzkotten und Bad Wünnenberg - Büren - Lichtenau**. Ein paritätisch besetztes Gremium, in

dem auch der Kirchenkreis vertreten ist, wird neben den Presbyterien alle wichtigen Entscheidungen treffen: **der Personalplanungsausschuss West**.

In Zukunft gilt, dass die Kirchengemeinden nicht mehr allein ihre Stellenbesetzungen regeln können, sondern dies auf der Ebene der Region geschieht. Und da gibt es eindeutige Vorgaben. Für Bad Lippspringe bedeutet dies konkret: **Wenn ich im Februar 2024 in den Ruhestand gehe, wird meine Stelle nicht mehr neu besetzt**.

Der Grund dafür ist, dass in der Region West zur Zeit noch mehr Stellenanteile besetzt sind als dies nach dem Pfarrstellenanspruch rechnerisch erlaubt ist.

Grundlage für die Berechnung ist die Gesamt-Gemeindegliederzahl der Region, nicht der einzelnen Gemeinde, denn danach hätte Bad Lipp-springe einen höheren Anspruch als nur auf die verbleibende eine Stelle.

Nun wird vorausgesetzt, dass in Zukunft die Kolleginnen und Kollegen der Region auch in der Gemeinde Bad Lipp-springe mitarbeiten werden: Bei Gottesdiensten, Beerdigungen und Taufen, kirchlichem Unterricht usw. Dass dies nicht leicht zu organisieren ist, liegt auf der Hand. So müssen die Gottesdienstzeiten angepasst werden, es muss weniger Gottesdienste geben, um nur einen Bereich zu nennen.

Ich möchte daraufhinweisen, dass diese Beschlüsse so auf den Landes- und Kreissynoden gefasst wurden, auf die eine einzelne Gemeinde nur bedingt Einfluss hat, die aber auch für uns absolut bindend sind.

Seit geraumer Zeit gibt es im Kirchenkreis eine „Zukunftswerkstatt“, in der versucht wird, angesichts von Stellenabbau, Finanzkrise und Kirchenkrise überhaupt neue Weichen zu stellen. Unvermeidlich ist aber dabei, dass dies harte Einschnitte in vielen Bereichen hervorbringen wird.

Was dies insbesondere für die Kirchengemeinde Bad Lipp-

springe bedeutet, wollen wir schon jetzt in der Gemeinde vorstellen und diskutieren, um auf die kommenden Veränderungen vorbereitet zu sein und sie mitgestalten zu können.

Das wird auf vielen Ebenen geschehen. Es bieten sich in erster Linie Gemeindeversammlungen an.

So soll zunächst am **11. Juni um 10 Uhr eine Gemeindeversammlung im Johann-Heermann-Haus Neuenbeken** stattfinden.

Weitere Gemeindeversammlungen und Informationen folgen.

Herzlichst
Ihr Detlev Schuchardt





Kantorin Sonja Ruthemann (Mitte) wurde offiziell in ihr Amt als Kirchenmusikerin in Bad Lippspringe eingeführt von Presbyter Dirk Appelt (v.l.), Pfarrerin Antje Lütkemeier, Kreiskantor Tim Gärtner (Paderborn) und Pfarrer Detlev Schuchardt. Glückwünsche überbrachte unter anderem auch Bürgermeister Ulrich Lange (rechts).

Kantorin Sonja Ruthemann offiziell ins Amt eingeführt

Neue kirchenmusikalische Projekte geplant

Seit einigen Monaten ist sie bereits in der Gemeinde aktiv, nun wurde Sonja Ruthemann offiziell in ihre Tätigkeit als Kirchenmusikerin und Kantorin der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Lippspringe eingeführt.

In einem feierlichen Gottesdienst, bei dem die Kirchenmusik im Mittelpunkt stand und der Flötenkreis, der Posaunenchor und die Kantorei ihr Können zum Besten gaben, wurde Sonja Ruthemann von Gemeindepfarrerin Antje Lütkemeier ins Amt

eingeführt und gesegnet. Mit der offiziellen Einführung ist sie nun nicht nur für die klangvolle Orgel, die Leitung des Posaunenchores und der Kantorei zuständig sondern insgesamt für alle musikalischen Aktivitäten der Gemeinde. Und natürlich soll die neue Kantorin, zitierte Pfarrerin Lütkemeier aus der offiziellen Aufgabenbeschreibung mit einem Augenzwinkern, die Gemeinde zum Singen locken. Der Gottesdienst endete mit einem vierhändigen Stück für Orgel von Haydn.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindezentrum überbrachte der Vorsitzende des kirchenmusikalischen Ausschusses und Presbyter Dirk Appelt der neuen Kantorin die Glück- und Segenswünsche des Presbyteriums. Vertreterinnen und Vertreter aus der Kantorei und vom Förderverein Pro Musica e.V. schließen sich den Glückwünschen in kurzen Beiträgen an und überreichten das ein oder andere überraschende Geschenk.

Herzliche Glückwünsche überbrachte auch Kreiskantor Tim Gärtner aus Paderborn im Auftrag des Kirchenkreises.

Gratulierten herzlich nach dem Einführungsgottesdienst: Presbyter Dirk Appelt, Pfarrerin Antje Lütkeemeier und Pfarrer Detlev Schuchardt (fehlt auf dem Foto).

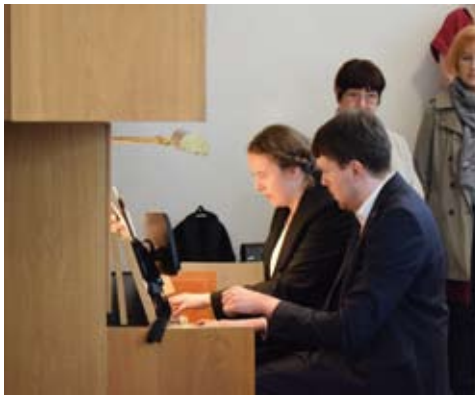


Foto oben: Der Posaunenchor und die Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Lippspringe unter der Leitung der neuen Kantorin Sonja Ruthemann während ihres Einführungsgottesdienstes.

Foto links: Zum Abschluss des Gottesdienstes setzten sich Sonja Ruthemann und Kreiskantor Tim Gärtner gemeinsam an die Orgel und spielten ein vierhändiges Orgelstück von Haydn. Die Besucherinnen und Besucher belohnten das perfekte Orgelspiel mit lang anhaltendem Applaus.

Auch Bürgermeister Ulrich Lange gratulierte und begrüßte die neue Kantorin in der Badestadt. Er freut sich, so lange, auf die künftige Zusammenarbeit bei kulturellen Ver-

staltungen und Projekten vor Ort.

Kantorin Sonja Ruthemann ist 32 Jahre alt und kommt gebürtig aus dem Kreis Soest. „Schon seit Kind-



Foto links: Beim Empfang im Anschluss an den Gottesdienst zeigte das Flötenensemble sein musikalisches Können.

Foto unten: Auch für das leibliche Wohl der vielen Besucher war bestens gesorgt!

heitstagen bin ich der Musik sehr verbunden“, sagt sie. Früher habe sie viel Geige gespielt, ansonsten beherrscht sie neben der Orgel auch Klavier und diverse Blasinstrumente.



Foto links: Der Vorsitzende des kirchenmusikalischen Ausschusses und Presbyter Dirk Appelt überbrachte der neuen Kantorin die Glück- und Segenswünsche des Presbyteriums.



mich auch weiterentwickeln und weiterbilden“, beschreibt sie ihre offene und interessierte Grundhaltung.

Ihre große Leidenschaft konnte sie nun auch zum Beruf machen. Vor kurzem hat sie das Kirchenmusikstudium in Herford mit dem zweiten Abschluss, dem Master, erfolgreich beendet. „Ich bin neugierig, möchte mich immer verbessern und offen sein für Neues, deshalb möchte ich

An ihrer neuen Aufgabe als Kirchenmusikerin schätzt sie besonders die Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit den anderen Sängern und Musikern aber auch den Facettenreichtum, mit unterschiedlichen Instrumenten und Stimmen in Gruppen arbeiten zu können.

Beste Bedingungen dafür hat sie in

Bad Lippspringe bereits vorgefunden: Sie sieht die Kirchenmusik der Gemeinde, die ein hohes Renommee überregional genießt, sehr gut aufgestellt, hat aber auch schon neue Ideen und Vorstellungen.



So ist im September eine Neuauflage des „Global Prayer“ geplant, der vor einigen Wochen bereits erfolgreich auf ihre Initiative hin angelaufen ist. Dabei handelt es sich um eine musikalische Andacht mit englischen, Taizè-ähnlichen Gesängen, begleitet von einem Projektchor für Jedermann.

Mittelfristig möchte sie den Bereich der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit weiter ausbauen, geplant ist der Aufbau einer Jungbläserarbeit, die ihr ebenfalls sehr am Herzen liegt. „Orgel-Konzerte für Kinder könnte ich mir auch sehr gut vorstellen.“

Eine weitere Idee ist der Ausbau der Online-Präsenz sowohl im Internet als auch in sozialen Netzwerken – nicht nur für junge Menschen. „Wir wollen mehr Werbung für unsere Kirchenmusik und ihre vielfältigen Angebote machen und freuen uns natürlich immer über neue Gesichter.“

Vertreterinnen und Vertreter aus der Kantorei und vom Förderverein Pro Musica e.V. schließen sich den Glückwünschen in kurzen Beiträgen an und überreichen das ein oder andere überraschende Geschenk.

Auch soll die musikalische Kooperation über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus fortgeführt werden. Mit der Kantorei am Abdinghof, mit der bereits eine gute Zusammenarbeit besteht, ist das Deutsche Requiem von Brahms für Samstag den 11. November in der Kirche St. Heinrich, Paderborn, geplant.

Kantoren Sonja Ruthemann, die sich sehr auf ihre vielfältigen Aufgaben in der Kirchengemeinde Bad Lippspringe freut, möchte die Menschen erfreuen und sie in den Mittelpunkt ihres Dienstes stellen. Ihr Credo dabei: „Ich möchte mit meiner Arbeit für leuchtende Augen sorgen.“

Text und Fotos von Jan Globacev



Öffentliche Probe mit Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann Bläserntag auf der Adlerwiese

Am Donnerstag, 01. Juni um 19:30 Uhr wird Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann im evangelischen Gemeindezentrum eine öffentliche Posaunenchorprobe halten. Gäste

sind herzlich dazu eingeladen, mit ihm und unserem Posaunenchor für einen Bläserntag am Samstag 19. August auf dem Landesgartenschau- gelände (Adlerwiese) zu proben.



Evangelische
Öffentliche Bücherei

im Gemeindezentrum der
Ev. Kirche Bad Lippspringe,
Detmolder Str. 173

Öffnungszeiten:



Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Sonntag: 10.30 - 12.00 Uhr

Email: buecherei@evkbali.de

„Villa Kunterbunt“

Leinen los!

Alternativer Mitmachgottesdienst
mit anschließendem Abendsnack
am 13.8.23 um 18:00 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum.

Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe
Detmolder Str. 173 33175 Bad Lippspringe • Tel. 0 52 52. 5 14 14

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe lädt am Sonntag, 13. August 2023 um 18 Uhr zum vierten besonderen Gottesdienst in die „Villa Kunterbunt“ ein. Diesmal dreht sich alles um das Thema „**Leinen los!**“

Der Gottesdienst mit Musik, Theater, verschiedenen Texten und an-

schließendem Abendsnack findet wieder im Gemeindezentrum an der Detmolder Straße 173 statt. **Mitmachen** - das wird wieder das Thema dieses Abends sein. Mitdenken, Spaß haben, Gemeinschaft erleben und hautnah spüren, wie viel der christliche Glaube mit dem eigenen Leben zu tun hat.



Einladung zum Pilgern bei
mir vor der Haustür:
„Alles hat seine
Zeit“

Rundweg Bad Lippspringe
Sonntag den 02. Juli 2023

Start per Zoom:

11:00 Uhr zu Hause am Bildschirm

Ende per Zoom:

17:00 Uhr zu Hause am Bildschirm

Start: ca. 12:15 Uhr

Parkplatz Fischerhütte, Bad
Lippspringe

Ende: ca. 15:45 Uhr

Parkplatz Fischerhütte, Bad
Lippspringe

Weglänge: etwa 10 km

Wegbeschaffenheit: ebene Wege,
teils Waldwege

Pilgerbegleitung: Susanne Grenz

Die Anmeldung erfolgt über die
Webseite:
<https://deutschlandpilgert.de/>.

Gepilgert wird bei jedem Wetter.
Bitte sorgen Sie für wetterfeste Klei-
dung, einen Tagesrucksack mit Ver-
pflegung und Trinken. Auf ca. halber
Strecke wird es eine Pause geben.
Für Fragen stehe ich jederzeit zur
Verfügung.

Ich freue mich auf Sie!

Information:

Susanne Grenz

Bleichstraße 25

33175 Bad Lippspringe

Tel.: 05252 / 971968

Lebensqualität und Freude

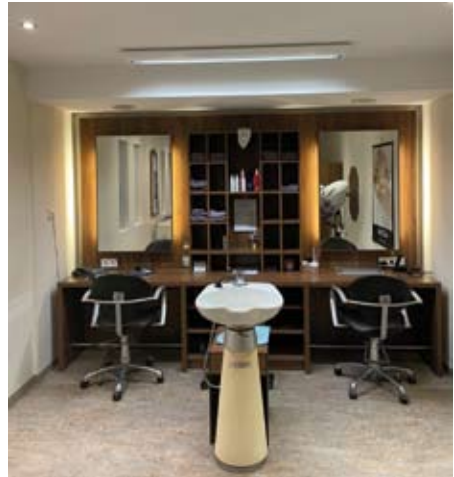
Ein Besuch beim Friseur im Ev. Martinstift

Jeder von uns kennt das Gefühl: Wenn man vom Friseur kommt, fühlt man sich gleich viel besser. Mit einem strahlenden Lächeln begutachtet man sein Gegenüber im Spiegel und freut sich über das Ergebnis.

So geht es auch den Bewohner/-innen unseres Hauses, wenn sie die hausinterne Friseurin Nadine Sage-müller besuchen.

Mittwochs und donnerstags können die Bewohner/-innen im Vormittagsbereich Termine buchen, um sich durchweg verwöhnen zu lassen: Von Spitzenschneiden bis zur kompletten Typveränderung, von Haare-Legen über Dauerwelle bis hin zum Färben - jeder Wunsch wird erfüllt.

So wundert es nicht, dass viele Bewohner/-innen diese Dienstleistung im gemütlichen Ambiente in Anspruch nehmen. Völlig entspannt und schön verlassen sie den kleinen und somit vertraulichen Friseurbereich. Dieses zeigen auch unsere Vorher-Nachher-Fotos:



„Schon früher bin ich immer regelmäßig zum Friseur gegangen und auch hier freue ich mich über die Möglichkeit, jeden Mittwoch regelmäßig den Friseur zu besuchen. Es ist so schön unkompliziert, weil sich der Friseursalon direkt im Martinstift befindet.“, schwärmt die Bewohnerin, die auf den Fotos abgebildet ist. Und auch weitere Bewohner/-innen schätzen den angegliederten Friseursalon sehr: „Man fühlt sich nach einem Friseurbesuch einfach besser!“ oder „Ach, das tat mal wieder richtig gut!“ sind nur zwei Aussagen, die aber genau das widerspiegeln, was der Friseurbesuch den Bewohnern und Bewohnerinnen bedeutet: Lebensqualität und Freude.

Das Außengelände des Familienzentrums wurde erneuert



Im Außengelände des evangelischen Familienzentrums Bad Lippspringe sind die Arbeiten fast abgeschlossen.

Nachdem im Sommer letzten Jahres ein große Klettergerüst im Sandkastenbereich und ein Kletterturm im U3-Bereich von der Firma SIK-Holz aus Bielefeld aufgestellt wurde, werden bei einem Gartentag gemeinsam mit den Erzieherinnen, Eltern und Kindern die letzten Holzelemente gestrichen, Unkraut entfernt und alles für das große Fest hergerichtet.

Das Familienzentrum lädt am Sonntag, den 04.06.2023 zum Gar-



tenfest ein. Um 10.15 Uhr wird ein Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche stattfinden. Anschließend begeben sich alle in das Außengelände des Familienzentrums, wo verschiedene Angebote für Groß und Klein auf die Gäste warten.

Neben Kinderschminken, einer Seifenblasenkünstlerin und Spielsta-



tionen, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Salatbar mit Würstchen und Nackensteaks sowie eine Kaf-

fee- und Kuchentheke und frischen Waffeln sind im Außengelände zu finden.



Anmeldung zur neuen Konfirmationsgruppe „KU2025“

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht der Konfirmationsgruppe, der mit der Konfirmation am 3./4. Sonntag nach Ostern 2025 abschließt.

Um allzu große Altersunterschiede im Unterricht zu vermeiden, konfirmieren wir jahrgangsweise, d.h. in diesem Jahr sollen die Geburts-Jahrgänge 2010/2011 mit dem Konfirmandenunterricht begin-

nen. Aber natürlich sind auch Ausnahmen möglich.

Die Anmeldung findet am Dienstag, 13. Juni 2023, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Detmolder Str. 173 statt.

Dazu bitte mitbringen:

Das Familienstammbuch bzw. die Taufurkunde.



Ihre
Pfarrerin
Antje Lütke-meier

MINA & Freunde





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„The Dome“ in Bad Lippspringe

Vom 20. bis 23. April 2023 startete der „Dome“ des Jugendreferates des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn in diesem Jahr in Bad Lippspringe in die neue Saison. Beim sogenannten AirDome handelt es sich um eine mobile aufblasbare Veranstaltungshalle in Form einer Halbkugel. Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene konnten vier Tage lang ein vielfältiges kostenloses Angebot im Arminiuspark in Bad Lippspringe erleben.

Mit dem „Dome“ soll auf die Bedürfnisse von Jugendlichen

und jungen Erwachsenen, unabhängig davon, ob sie konfessionell gebunden sind oder nicht, eingegangen werden, und sie sollen dort erreicht werden, wo sie wirklich sind. Daher werden die Dome-Projekte generell partizipativ mit den Jugendlichen vor Ort, in diesem Fall aus der Kirchengemeinde Bad Lippspringe, und einem Team aus ehrenamtlichen Jugendlichen geplant und durchgeführt.



Foto oben:
Teamerinnen und Teamer:
Aufbau endlich geschafft!



Foto links:
Buchstabenakrobatik mit
Graffitikünstler Lukas Michalski



Foto oben:
So sieht harte Arbeit aus - besonders
das Abschrubben...

Evangelisch
im Kirchenkreis
Paderborn



Foto links:
**Bubble-Soccer - Umhauen
gewünscht!**



Foto oben:
Myron aus Hoxter



Foto oben:
Hier gibt's Crepes und Slash-Eis.



Foto oben:
**Jeden Tag gab es eine besondere
Abendveranstaltung.**



Foto links:
Graffiti-Reste!

Zum 400. Geburtstag des Philosophen **Blaise Pascal**

Die Wette

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Derjenige, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 Clermont in Frankreich geboren. Blaise Pascal, der dazu auffordert, mit Gott die Probe aufs Exempel zu machen, ist alles andere als ein oberflächlicher Spielertyp. Das Universalgenie hat eine Entwicklung durchschritten, die ihn vom Naturwissenschaftler zum Philosophen und tiefgläubigen Christen führt.

Neben die reine naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei Pascal der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater war nach Rouen versetzt worden, wo er die Steuereinnahmen neu zu regeln hatte. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrengter Tag- und Nachtarbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen von dieser sogenannten „Feuer-Nacht“ nur durch Pascals geheime Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingenäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“.

Pascal hat den lebendigen Gott erfahren – Gott, der weder durch den Geist der Mathematik noch der Philosophie zu ergünden ist. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm,



Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal (1623–1662; Sammelbild der Gutermann-Nähseidenfabrik um 1920).

habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren. Vollkommene und liebevolle Entsagung.“

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranzuführen, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine

Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal ist über die Abfassung von scharfen Gedankenentwürfen und groß angelegten Skizzen nicht mehr hinausgekommen. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde die Materialsammlung sieben Jahre nach seinem Tod herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „*Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.*“

REINHARD ELLSEL

Termine im GlaubensGarten vom 04.06. bis 29.08.2023



Sonntag,	04.06.	15.00 Uhr	Andacht der Religionen
Donnerstag,	08.06.	15.00 Uhr	Andacht Bahá'í-Gemeinde
Sonntag,	11.06.	15.00 Uhr	Meditation Buddhistische Sangha
Sonntag,	18.06.	11.30 Uhr	Gebet der Religionen und Fest der Begegnung
Sonntag,	25.06.	15.00 Uhr	Andacht Evangelische Kirche
Sonntag,	25.06.	15.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Dienstag,	27.06.	18.00 Uhr	Gartengespräche : Konfliktpotential Religion
Sonntag,	02.07.	15.00 Uhr	Andacht der Religionen
Sonntag,	09.07.	15.00 Uhr	Andacht: Hindu-Gemeinde
Sonntag,	16.07.	15.00 Uhr	Andacht Muslimische Gemeinde
Sonntag,	23.07.	15.00 Uhr	Andacht Neuapostolische Kirche
Sonntag,	23.07.	15.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Dienstag,	25.07.	18.00 Uhr	Gartengespräche : Eigentum verpflichtet? Wirtschaftsethik
Sonntag,	30.07.	15.00 Uhr	Andacht Römisch-Katholische Kirche
Sonntag,	06.08.	15.00 Uhr	Andacht der Religionen
Sonntag,	13.08.	15.00 Uhr	Andacht Sikhi-Gemeinde
Sonntag,	13.08.	15.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Sonntag,	20.08.	15.00 Uhr	Andacht Syrisch-Orthodoxe Kirche
Sonntag,	20.08	16.00 Uhr	Klang der Religionen
Sonntag,	27.08.	15.00 Uhr	Andacht Bahá'í-Gemeinde
Dienstag,	29.08.	18.00 Uhr	Gartengespräche : Rückzug und Stärkung im Glauben – Klosterleben und anderes

www.glaubensgarten.de

Die Diagnose Krebs mit dem Beruf vereinbaren

Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Diakonie bietet Beratung an

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. nimmt an der von der Deutschen Rentenversicherung geförderten CARES-Studie teil. Diese Studie möchte die Versorgung von krebserkrankten Menschen bei der Rückkehr in den Beruf bzw. beim Verbleib in der Arbeit untersuchen und verbessern.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene während oder nach einer Krebserkrankung, die Fragen und Unterstützungsbedarf zur beruflichen Wiedereingliederung, Veränderungen (z.B. Berufswechsel) oder zum Verbleib im Arbeitsleben haben.

Damit verbunden können auch Fragen sein wie: Ist die Rückkehr in den Beruf zu schaffen, oder was muss sich verändern, um weiterhin am alten Arbeitsplatz tätig sein zu können?

Personen, die an der Studie teilnehmen möchten, sollten die Bereitschaft mitbringen, maximal drei Fragebögen auszufüllen.



**Petra Grunwald-Drobner von der Psychosozialen Krebsberatungsstelle der Diakonie bietet im Rahmen der CARES-Studie Beratung für krebserkrankte Menschen zum Wiedereinstieg in den Beruf an.
Foto: Diakonie Paderborn-Höxter**

Für Informationen und eine Terminvereinbarung können sich Interessierte wenden an die Verantwortliche Petra Grunwald-Drobner unter Tel. (05251) 5002-26 oder E-Mail: krebsberatung@diakonie-pb-hx.de wenden.

Ökumenische Taizéfahrt

vom 09.09.2023
bis zum 17.09.2023

Wer?
alle zwischen 18
und 29 Jahren

Wie teuer?
unter 100 €

Weitere Infos?
gibt es hier

↓



<https://t1p.de/taizefahrt2023>





Der BDKJ Kreisverband Paderborn organisiert, in Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Paderborn, vom 09. bis 17. September 2023 eine Fahrt nach Taizé in Burgund, Frankreich.

Dort ist eine Gemeinschaft von Brüdern beheimatet, die jedes Jahr tausende Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Europa und

darüber hinaus willkommen heißt. Während das Leben vor Ort sehr einfach ist, wird der Tag durch die drei Gebetszeiten mit den berühmten Gesängen und dem Austausch unter den Jugendlichen und jungen Erwachsenen geprägt.

Weitere Informationen zur Fahrt findet man unter:

<https://t1p.de/taizefahrt2023>

Sommersammlung

Diakonie Paderborn-Höxter e.V. sammelt

für Kinder und Jugendliche vom 27. Mai bis 17. Juni

„Mut zur Hoffnung“ lautet das Motto der diesjährigen Sommersammlung der Diakonie vom 27. Mai bis 17. Juni. „In der heutigen Welt müssen wir besonders Kinder und Jugendliche mutig machen“, sagt Vanessa Kamphemann, Vorstand der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. und bittet um Spenden, damit die Diakonie noch mehr Familien mit Kindern helfen und diese auf ihrem Weg zum Erwachsensein unterstützen kann.

Deshalb sammelt der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche für Projekte der Diakonie Paderborn-Höxter e.V., die Kinder und Jugendliche unterstützen wie Hausaufgabenhilfe, Ferienworkshops und kulturelle Angebote (35 Prozent der Spenden). Außerdem wird gesammelt für diakonische Projekte in den Kirchengemeinden vor Ort (25 Prozent der Spenden) und für die diakonische Arbeit des Landesverbandes (40 Prozent).



Aktuell sind die Auswirkungen von Krisen wie Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Energiekrise besonders in Familien spürbar, die schon vorher stark belastet waren. Zeitnahe therapeutische und psychologische Gesprächsangebote

fehlen aber überall, sodass Betroffene lange mit ihren Problemen allein sind. Hier möchte die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. für Kinder und Jugendliche, deren Familien mit schwierigen Herausforderungen zu kämpfen haben, da sein. Diese Familien zu unterstützen, ist seit vielen Jahren die Kernaufgabe der Diakonie.

Mehr Informationen:
www.diakonie-pbhx.de
**Spendenkonto der
Ev. Kirchengemeinde
Bad Lippspringe bei der
Verbund Volksbank OWL**

IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00
BIC DGPBDE3MXXX

In eigener Sache

Wer möchte zukünftig den Gemeindebrief gestalten?

Man wird alt und älter, die Wehwehchen nehmen zu und die Arztbesuche häufen sich. Da ist es an der Zeit im Alter von 75 Jahren ein Ehrenamt abzulegen und nach einer geeigneten Nachfolgerin, einem geeigneten Nachfolger zu suchen.

Seit 2014 bin ich im Redaktionsteam des Gemeindebriefes tätig, layoute die Zeitschrift und sende die Druckdaten an eine Druckerei.

puter selbst beigebracht. Gesucht wird also ein Gemeindeglied, das Programme zur Drucksachenherstellung beherrscht.

Und welcher Zeitaufwand fällt an? Der Gemeindebrief hat in der Regel 28 - 32 Seiten. Er erscheint viermal im Jahr. Pro Ausgabe sitze ich etwa 10 - 15 Stunden am Computer. Hinzu kommen zwei Redaktionssitzungen pro Ausgabe im Gemeindebüro, bei



Womit erstelle ich den „Gemeindebrief“? Mit Desktop-Publishing-Programmen wie „InDesign“ und „PhotoShop“ von Adobe für Windows. Mit diesen beiden Programmen bringe ich jeden Text und jedes Foto in das richtige Format. Und da beginnt auch schon die Schwierigkeit bei der Suche nach einer Nachfolgerin, einem Nachfolger.

Unter dem Motto: „Learning by doing ... lernen während der Arbeit oder probieren geht über studieren, habe ich mir in fast 30 Jahren die Gestaltung von Drucksachen mit diversen Softwareprogrammen am Com-

puter selbst besprochen werden, die zur Veröffentlichung infrage kommen.

Können Sie sich vorstellen hier tätig zu werden? Natürlich werde ich Sie bei den ersten Ausgaben begleiten und Ihnen helfen, attraktive Hefte zu erstellen!

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Interesse besteht. Ich beantworte auch gerne Ihre Fragen zu diesem Thema: Tel. 0 163 170 88 71 oder htendies@gmail.com.

Ihr
Hartmut Tendies

Bad Lippspringe

Evangelische Kirche

So. 04.06.	Trinitatis Familiengottesdienst	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Sa. 10.06.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr	
So. 11.06.	1. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald
So. 18.06.	2. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 25.06.	3. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 02.07.	4. So. n. Trinitatis mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Pfr. Schuchardt
So. 09.07.	5. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 16.07.	6. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfr. Schuchardt
So. 23.07.	7. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald
So. 30.07.	8. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 06.08.	9. So. n. Trinitatis mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Pfr. Schuchardt
Mo. 07.08.	Schulgottesdienst der Gesamtschule	08.00 Uhr	
Di. 08.08.	Schulgottesdienst der Evangelischen Grundschule	08.30 Uhr	
Sa. 12.08.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr	
So. 13.08.	10. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 20.08.	11. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
Sa. 26.08.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr	
So. 27.08.	12. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Prädikant Gronwald

Neuenbeken

Johann - Heermann - Haus

So. 04.06.	Trinitatis	09.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 11.06.	1. So. n. Trinitatis mit. Hl. Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung	09.00 Uhr	Prädikant Gronwald

Neuenbeken

Fortsetzung

So. 18.06.	2. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 25.06.	3. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 02.07.	4. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfr. Schuchardt
So. 09.07.	5. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 16.07.	6. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfr. Schuchardt
So. 23.07.	7. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Prädikant Gronwald
So. 30.07.	8. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 06.08.	9. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfr. Schuchardt
So. 20.08.	11. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Pfrin. Lütke-meier
So. 27.08.	12. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Prädikant Gronwald

Kollektenplan

Die Ausgangskollekte der Gottesdienste wird für folgende Zwecke gesammelt:

So. 04.06.	Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
So. 11.06.	Für Projekte mit Arbeitslosen
So. 18.06.	Für den Verein Pallium Bad Lippspringe
So. 25.06.	Für besondere gesamt-kirchliche Aufgaben der EKD
So. 02.07.	Für Popularmusik in der Kirche
So. 09.07.	Für besondere missionarische Projekte
So. 16.07.	Für die Stiftung Garten Eden
So. 23.07.	Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
So. 30.07.	Für suchtkranke Menschen
So. 06.08.	Für Nadeshda
So. 13.08.	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
So. 20.08.	Für die von Cansteinsche Bibelanstalt
So. 27.08.	Für die Evangelische Bücherei

Kollektenergebnisse (Januar - März 2023)

Klingelbeutel (für diakonische Zwecke der Gemeinde) 860,42 €

So. 08.01. 109,90 €

So. 15.01. 266,35

So. 22.01. 68,10

So. 29.01. 60,30 €

So. 05.02. 94,00 €

So. 12.02. 97,95 €

So. 19.02. 72,40 €

So. 26.02. 93,92 €

So. 05.03. 88,20 €

So. 12.03. 114,90 €

So. 19.03. 79,32 €

So. 26.03. 113,30 €

Termine

Do. 01.06. Öffentliche Posaunenchorprobe im
Gemeindezentrum mit Landesposaunenwart
Ulrich Dieckmann 19.30 Uhr

So. 04.06. Kindergartenfest ab 12.30 Uhr

Sa. 10.06. Konfirmanden-Blockunterricht KU 2024 10 - 13 Uhr

Di. 13.06. Anmeldung zum neuen Konfirmationskurs 17 - 18 Uhr

Do. 15.06. Frauen-Bibel-Gespräch 09.30 Uhr

Sa. 17.06. Tauffest im Arminiuspark 15.00 Uhr

Mi. 21.06. Frauen-Bibel-Gespräch 16.30 Uhr

Do. 29.06. Frauenkreis „Der letzte Do“ 19.30 Uhr

Mi. 12.07. Frauenhilfe 15.00 Uhr

Mi. 19.07. Frauen-Bibel-Gespräch 16.30 Uhr

Do. 20.07. Frauen-Bibel-Gespräch 09.30 Uhr

Mi. 09.08. Frauenhilfe 15.00 Uhr

Mi. 16.08. Frauen-Bibel-Gespräch 16.30 Uhr

Do. 17.08. Frauen-Bibel-Gespräch 09.30 Uhr

Sa. 19.08. Bläserfest auf dem Gelände der
Landesgartenschau (Adlerwiese)

Do. 31.08. Frauenkreis „Der letzte Do“ 19.30 Uhr

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Familiennachrichten



Aus rechtlichen Gründen können die Namen im Internet nicht veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, den Sie im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Bad Lipp-springe, Detmolder Str. 173 erhalten.



Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Der letzte Do

letzter Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Pfarrerin Antje Lütke-meier, Tel. 66 16

Flötenkreis

1. und 3. Montag im Monat 18.00 Uhr
U. Köhlert-Hanewinkel, Tel. 97 43 11
koehlert-hanewinkel@gmx.de

Frauen-Bibel-Gespräch

3. Mittwoch im Monat 16.30 Uhr
3. Donnerstag im Monat 09.30 Uhr
Suse Anthony, Tel. 93 81 11

Frauenhilfe

2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Ursula Johannsen, Tel. 5 35 08

Hospizgruppe im Martinstift

monatlich nach Absprache
Martinstift Tel. 209-938

Teamertreffen

Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de

Kirchenkaffee

2. Sonntag im Monat nach dem GD
Angelika Böhm, Tel. 5 18 69

Kantorei

Probe Mittwoch 20.00 Uhr
Sonja Ruthemann
Tel. 0 52 51 / 53 93 580
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

Posaunenchor

Probe Donnerstag 19.30 Uhr
Sonja Ruthemann
Tel. 0 52 51 / 53 93 580
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

Pro musica

Dr. Sabine Tytul-Kreibohm, Tel. 79 62
VB Paderborn, IBAN: DE 80 472601
21922 6127400, BIC:DGPBDE3MXXX

„Viele Köche“ - Männer-Kochtreff

Letzter Fr. im Monat -
Anmeldung nötig!
viele-koeche@evkbbali.de

Schuldner - und Insolvenzberatung

der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
2. Mittwoch im Monat
Vor Anmeldung erbeten
Karin Gunia, Tel. 0 52 51 / 54018-43

Flüchtlingsberatung der Diakonie

Dienstag 10 - 11 Uhr

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Adressen

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung

09.00 - 13.00 Uhr (Mo. - Do.)
Martina Meyer, Detmolder Str. 173
Tel. 5 14 14, Fax: 93 35 09
pad-kg-badlipsisprunge@kkpb.de

Pfarramt Nord

Pfarrerin Antje Lütke-meier
Hermannstr. 24, Tel. 66 16
antje.luetkemeier@kk-ekvw. de

Pfarramt Süd

Pfarrer Detlev Schuchardt
Friedrichstr. 2, Tel. 58 01
detlev.schuchardt@kk-ekvw. de

Kantorin

Sonja Ruthemann
Tel. 0 52 51 / 53 93 580
kirchenmusik@sonja-ruthemann.de

Kirchmeister

Heinrich Strate, Josefstr. 12,
Tel. 97 59 40
kirchmeister@evkbali.de

Küster Bad Lippsprunge

Daniel Finkensiep
Schlangen, Tel. 8 22 10
kuester@evkbali.de

Küster Neuenbeken

Frank Brukit
Gobbelinstr. 9, Tel. 14 53

Stiftung Garten Eden

VB Paderborn-Höxter-Detmold
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00
BIC DGPBDE3MXXX
stiftung@evkbali.de

Ev. Öffentliche Bücherei

So. 10.30 - 12.00 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
buecherei@evkbali.de

Ev. Kindergarten

Templiner Allee 12, Tel. 60 89
ev.kita.badlipsisprunge@kkpb.de

Ev. Martinstift gGmbH

Birgit Heckers
Mühlenflößstr. 19, Tel. 209-0
info@ev-martinstift.de

Internet

www.evkirchebadlipsisprunge.de

Bankverbindung

Verbund Volksbank OWL
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00
BIC DGPBDE3MXXX





Familienzentrum „Ev. Kindergarten“
Templiner Allee 12
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252/6089



Gartenfest im Familienzentrum

**Herzliche Einladung
zum Gartenfest und Einweihung
der neuen Spielgeräte
am 04. Juni 2023**

im Familienzentrum „Evangelischer Kindergarten“

Beginn: 10:15 Uhr mit einem Familiengottesdienst
in der Evangelischen Kirche in Bad Lippspringe

Ab ca. 12:30 Uhr: Begegnungen, Spielangebote,
Kinderschminken, Eiswagen, Seifenblasenkünstlerin,
Kaffee- und Kuchentheke, Salatbar mit Würstchen und Fleisch
im Außengelände des Familienzentrums

Ende: ca. 16:30 Uhr

